endlich, in Pack XXXVI des Reg. Arch. zu Luxemburg, die Catasteraufnahme aller Güter. Äußerst zahlreich sind natürlich die Dokumente, die eine einzelne Ortschaft betreffen, und in erster Linie die über Echternach selbst. Mehrere Handschriften, XVIa, Bl. 66—83, XVIg, Bl. 216 und 219, XIII, Bl. 12—45, und XVIIb Bl. 30—52, sämtlich im Regierungs-Archiv zu Luxemburg, belehren uns über die Rechte und Pflichten des Abtes als Herrn von Echternach, mit Angabe des Eides, den er nach seiner Wahl den Bürgern zu leisten hat und desjenigen der Bürger, über sein Verhältnis zu Landfürst und Probst, XIII, Bl. 16, zum Schultheißen, Bl. 23, zum Richter, 30, zu den Schöffen, 37, ebendort Schöffeneid; dieselbe Zusammenstellung handelt von den kinderen zweierlei aldern, wie die deilen sullen, von den bußen von den scheffen gesatzt und gibt uns endlich das Verhältnis des Abtes zu mehreren Ämtern: Metzger, Fischer, Bäcker, Weber und Schützen. Kod. XXVc, aus den Jahren 1585—88, im Reg. Arch. zu Luxemburg, in 4°, gibt Blatt 106—109 eine Zusammenstellung der *prandia scabinorum, sacerdotum, meselere, Hallporte, becker, metzler, Anthoniter, hominum de Mertert*; Kod. XIII, Bl. 113—118, handelt von den meseleren und iren renten und zinsen. Das Recht des Abts auf die Sauer behandelt Kod. XXVIa, allerdings fast nur an der Hand von Prozeßakten, setzen von Zeugenverhören oder gar Einnahmeverzeichnissen. In Bezug auf die Stadt Echternach selbst findet sich nur ein kleines Verzeichnis auf dem letzten Blatt des Kod. XIII im Reg. Arch. zu Luxemburg, wonach das gesamte Einkommen nur 51 fl. 4 Bayer betrug. Aus der großen Zahl der Zinsverzeichnisse, wie sie namentlich im Koblenzer Staats-Archiv fast für jede jetzt preußische Ortschaft der früheren Echternacher Güter sich finden, will ich nur die wichtigeren hervorheben. Bech hat ein eigenes Urkundenbuch, XXXIId, Groß-Folio, 308 Bl. aus dem 18. Jahrhundert im Reg.-Arch. zu Luxemburg, in welches auch mehrere der genannten Dokumente eingetragen sind. Bollendorf: Verzeichnis der Lehngüter dd. 1532, Kod. XIVb, Bl. 70, Reg.-Arch. zu Luxemburg und Beleid der zum Schloß gehörenden Güter, im Ganzen 1601 Morgen, dd. 1777, Acta 76 im Koblenzer St.-Arch. — Dreis: Güter- und Zinsverzeichnis, Kod. XVIb, Bl. 97, Reg.-Arch. zu Luxemburg, s. d., doch vor 1534. — Edingen, desgleichen s. d., in derselben Handschrift, Bl. 22. — Ernzen, Verzeichnis der Lehen, dd. 1451 uf S. Michel, Kod. XIVb, Bl. 47 des Reg.-Arch. zu Luxemburg. — Ettelbrück, Beleid, dd. 1688, 28., 29. und 30. April, Kod. XXIIIa, Bl. 1 ebendaselbst. — Keverich, Zinsverzeichnis s. d., doch vor 1532, in Kod. XIII, Bl. 262 des Reg.-Arch. zu Luxemburg und ein zweites, dd. 1639, Akta 108 zu Koblenz. — Kinheim, Beleide dd. 1601, 16.—18. November, von Bertels geschrieben in Kod. LXXX Bl. 168 des St.-Arch. zu Koblenz; 1685, 1707 und 1731 in Kod. XXVIIa, b und c des Reg.-Arch. zu Luxemburg; ein anderes s. d., jedenfalls vor 1532, in Kod. XIII, Bl. 263 im Reg.-Arch. zu Luxemburg. — Kroev, Urbar dd. 1519, ipso die Dionisii, und Renovation desselben dd. 1530 mitwochs na Dionisii, in Kodex XIII, Bl. 246—247 des Reg. Arch. zu Luxemburg; ein Zinsregister dd. 1601 zu Koblenz, Akta 9. — Lauterborn, Kellereiumgang 1503 feria 4. post Cantate, in